

Familiengenossenschaft e.G. in der Metropolregion Rhein-Neckar beim Wettbewerb „Unternehmen Familie“ der Robert Bosch Stiftung erfolgreich

Die Familiengenossenschaft e. G. (FG e.G.) in der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) ist beim bundesweiten Wettbewerb „Unternehmen Familie – Innovationen durch familienunterstützende Dienstleistungen“ der Robert Bosch Stiftung für das neuartige Konzept „Betreuung, Bildung und Pflege für ältere Menschen“ als eines von 12 Projekten prämiert worden. Bis zum 31. Dezember 2010 wird die FG e.G. nun mit insgesamt 150.000 Euro von der Robert Bosch Stiftung und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Überreicht wurde der Preis heute von der Bundesfamilienministerin Dr. Ursula von der Leyen in Berlin.

Das neue Projekt unter dem Titel: „Betreuung, Bildung und Pflege“ soll Familien bei der nicht-medizinischen Pflege von älteren, kranken oder behinderten Familienangehörigen qualifizierte Unterstützung ermöglichen und somit die Doppelbelastung von Beruf und Pflege verringern. Analog zu dem Konzept der betriebsnahen Kinderbetreuung wird die FG e.G. dafür sogenannte Familienassistentinnen und -assistenten qualifizieren und an interessierte Mitgliedsunternehmen vermitteln. „Es freut uns sehr, dass unser einzigartiges Konzept bundesweit Anerkennung findet. Mit dem zusätzlichen Angebot können wir die Familien in der Metropolregion zukünftig nicht nur bei der Kinderbetreuung sondern auch bei der Pflege älterer Familienmitglieder umfassend und qualifiziert unterstützen“, so Dorothea Frey, Geschäftsführerin der FG e. G.

„Unternehmen Familie – Innovationen für familienunterstützende Dienstleistungen“ ist ein Programm der Robert Bosch Stiftung und wird vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend sowie der Europäischen Union gefördert. Der im Rahmen des Programms ausgeschriebene bundesweite Wettbewerb, bei



dem über 468 Bewerbungen eingereicht wurden, würdigt und fördert richtungsweisende Konzepte für familienunterstützende Dienstleistungen.

Die Familiengenossenschaft e.G. in der MRN wurde im September 2006 auf Initiative des Forums „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ der MRN GmbH ins Leben gerufen. Dafür hatten sich 13 qualifizierte und zertifizierte Tagesmütter und fünf investierende Unternehmen aus der Region in einem bundesweit einzigartigen Modell länderübergreifend zusammengeschlossen. Ziel ist es, wohnortungebunden qualifizierte Tageseltern bereitzustellen. Allein in 2007 verdreifachte die FG e.G. sowohl die Zahl der Mitgliedsfirmen als auch die der Tagesmütter nahezu. Die Anzahl der Mitgliedsfirmen stieg auf 17, die Zahl der Tagesmütter von 13 auf 36. Neben der Kinderbetreuung durch Tagespflegepersonen hat die Familiengenossenschaft vor kurzem ihr Angebot um die mobile Kinderbetreuung, Qualifizierungslehrgänge für Tagesmütter und –väter, sowie die Qualifizierung und Vermittlung von Babysittern erweitert. 2007 wurde die Familiengenossenschaft sowohl beim rheinland-pfälzischen Gründerwettbewerb als auch beim Unternehmerwettbewerb ZIVIL der Wirtschaftsjunioren ausgezeichnet.

Hinweis an die Redaktionen:

Im Internet können Sie unter www.m-r-n.com, Presse – Pressefotos, ab morgen Vormittag, 9. April 2008, Fotos der Veranstaltung herunterladen.